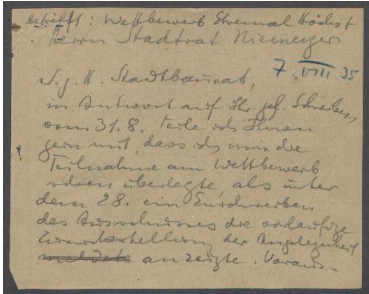


Brief von Georg Kolbe an Karl Friedrich Reinhold Niemeyer [Baustadtrat Frankfurt am Main]



|                       |                                                                     |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Sammlungsbereich      | Korrespondenzen                                                     |
| Verfasser*in          | Georg Kolbe                                                         |
| Adressat*in           | Karl Friedrich Reinhold Niemeyer<br>Baustadtrat [Frankfurt am Main] |
| Datierung             | 07.08.1935                                                          |
| Umfang                | 1 Briefentwurf                                                      |
| Erwerbung             | Nachlass Georg Kolbe                                                |
| Inventarnummer        | GK.628                                                              |
| Transkript            | vorhanden                                                           |
| Datensatz in Kalliope | 1545921                                                             |
| Rechte                | Public Domain Mark 1.0                                              |

Inhaltsangabe

Betrifft die Teilnahme Kolbes an einem Wettbewerb für ein Ehrenmal in Höchst.

Transkription

[Briefentwurf]

betrifft: Wettbewerb Ehrenmal Höchst<sup>(1)</sup>

Herrn Stadtrat Niemeyer

7.VIII 35

S. g. H.[Sehr geehrter Herr] Stadtbaurat,

in Antwort auf Ihr gef.[gefälliges] Schreiben vom 31.8. teile ich Ihnen gern mit, dass ich mir die Teilnahme am Wettbewerb schon überlegte, als unter dem 28. ein Einschreiben des Ausschusses die vorläufige Zurückstellung der Angelegenheit ~~meldete~~ anzeigte. Voraus-

setzung einer sorgfältigen  
Bearbeitung wird es aber sein,  
dass {durch diesen Zwischenfall} die Zeitbemessung  
nicht zu kurz gefast wird.  
~~Auch~~ {Im Übrigen} scheint mir dass die  
Teilnehmer ~~durch~~ das ersten  
Ausschreibens ~~durch die B~~  
insofern im Vorteil sein  
müssten, als sie durch den  
Urteilsspruch u. wohl auch  
Kenntnis der damaligen

Seite 3

III

~~Entwürfe~~ Einsendungen  
über Nicht-Brauchbares  
weitgehend informiert sind.  
Denn schliesslich ist auch  
ein fehlgeschlagener  
Wettbewerb ein {beachtliches}Ergebnis.

Vielleicht haben Sie die Güte  
mir Wissenswertes noch  
mitzuteilen.

Mit Hitler-Heil

Ihr ergebener

### Anmerkungen

(1) s. Werk Georg Kolbes, "Aufsteigender Jüngling",  
1935